

Die Werke der Werke

Bilder aus dem Seniorenbereich finden Platz im Kantor-Helmke-Haus

ROTENBURG ■ Unter dem Namen „Fetter Wauwi“ steht die Kunstausstellung der Senioren in den Rotenburger Werken, die noch bis Freitag im Foyer des Kantor-Helmke-Hauses zu sehen ist.

Der Seniorenbereich der Werke ist für seine künstlerischen Kreativangebote bekannt. Neben dem wöchentlichen Zeichnen und Malen, kommen dort auch Musik und Kochen nicht zu kurz, erzählt Gesa Sommer, Organisatorin der Ausstellung und Angestellte der Tagesstätte in der „Alten Schusterei“ an der Lindenstraße. „Wir betreuen insgesamt 65 Senioren“, so Sommer. 14 von ihnen seien an der Ausstellung beteiligt.

Eine davon in zweifacher Hinsicht: Gisela Nowatzki, Seniorin und Teilnehmerin des Tagesangebotes, hat nicht nur eigene Werke beigesteuert, sondern sich auch den Namen für die Ausstellung einfallen lassen. „Fetter Wauwi“ sei ein Ausdruck von Lebenslust und Wohlbehagen, erklärt Gesa Sommer. Immer, wenn sich die Seniorin gerade pudelwohl in ihrer Haut fühle und leidenschaftlich zeichne, „sagt sie laut ‚Fetter



Gisela Nowatzki (l.) ist sichtlich erfreut über ihren Einfall „Fetter Wauwi“. Organisatorin der Ausstellung Gesa Sommer ist auch sehr stolz auf sie. ■ Foto: Ginter

Wauwi“. Die Lebenslust der Künstler sei in jedem einzelnen Bild zu erkennen, findet Michael Burgwald, Leiter der

Rotenburger Volkshochschule (VHS) und damit Gastgeber. „Der Titel steht für die Leidenschaft am Malen. Alle

Werke sind sehr bunt und farbenfroh“, ergänzt er. Für die Senioren sei die Ausstellung immer etwas ganz Besonderes. „Um die Künstler zusammenzubringen und den Erfolg der Ausstellung ein bisschen mit ihnen zu feiern, laden wir die Teilnehmer zu einem gemeinschaftlichen Kaffeetrinken ein“, erklärt Burgwald.

Bereits seit mehr als einem halben Jahr wissen die Senioren, dass ihre Bilder in diesem Frühling der Öffentlichkeit präsentiert werden. „Sie haben sich alle mächtig ins Zeug gelegt“, lobt Sommer. Einige der Künstler dürfen sich darüber freuen, dass gleich drei ihrer Werke einen Platz an den Wänden des Kantor-Helmke-Hauses am Rotenburger Kirchhof gefunden haben.

Viele der Bilder sind übrigens auch im aktuellen Programmheft der VHS – gestaltet von Jobst Deventer – zu bewundern. Zusammen mit ihm und ihren Betreuern gaben die Senioren beim Besuch in der VHS noch musikalische Acts zum Besten, die sie zuvor in der „Alten Schusterei“ einstudiert hatten. ■ jg